



Nro. 8. Pest am 31. July 1805.

Ueber interessirende, und nützliche, auch angenehme Gegenstände, laut dem schon seit dem Jahre 1788. von einer Hochlöblichen Königlichen Ungarischen Statthalterey begnehmigten, und nun neuerdings von Allerhöchst Sr. Kaiserl. auch Kaiserl. Königl. Majestät bestätigten Plane.

Herausgegeben, und zu finden im Rundschaffts-Umt im von Krachensfelsischen Haus dem K. K. Grenadier Pallais gegenüber.

Gemeinnützige Gegenstände.
Leben und Gesundheit.

Eine Frau von 40 Jahren, welche seit ihrer frühesten Jugend oft an einem mehrmals sehr heftigen Herzpochen leidet, und dagegen viele ärztliche sowohl, als auch sogenannte Hausmittel, aber immer ohne Erfolg angewendete,

hat vor einigen Jahren von ungefähr ein Mittel entdeckt, durch welches sie sich jedesmal von einem länger anhaltenden Herzpochen befreuet. Sie bückte sich nämlich während eines solchen Zustandes, der sie durch einige Stunden schon sehr ermattete, von ungefähr zur Erde, um mit der linken Hand etwas von selber aufzuheben, und — das Herz

pochen verschwand. Hierauf aufmerksam gemacht versuchte sie, da das Uebel in einigen Tagen wieder kam, das vorige Mittel. Sie blüete sich, langte mit der linken Hand gegen den Fußboden, hielt den Athem etwas an sich, und das Herzpochen hörte neuerdings auf. Seitdem hat das Mittel ihr immer geholfen. B. P. L. B.

Nun aber ist die Frage, kann die Anwendung desselben in die Länge nicht auf eine andere Art von üblen Folgen für die Gesundheit seyn? und kann man es allgemein empfehlen? — Erfahrene, denkende, und menschenfreundliche Aerzte könnten hierüber einen für so viele an diesem Uebel leidende wohlthätigen Aufschluß geben. Welchen mit größtem Vergnügen dem Publikum bekannt machen würde

das Pester Frag- und Kundschaftsamt.

Grundstücke sind zu verkaufen.

Durch das Grundbuchsamt der königl. Freystadt Pest wird hiemit bekannt gemacht: daß der im hiesigen Steinbrucher Gebirge unweit vom Steigbaum gelegene, aus $\frac{3}{4}$ $1\frac{1}{2}$ Achtel bestehende Weingarten am 4ten August d. J. 1805 auf eigenes Verlangen des Hrn. Eigenthümers Michael Böttl versteigerungsweise wird veräußert werden; Kauflustige können an jenem Tage früh um 9 Uhr bey der Lizitation erscheinen.

Ein 4jähriger Weingarten im Stadtwald in Pest, nächst den Liniengraben bey dem Steigbaum ist ebenfalls aus freyer Hand zu verkaufen. Kauflustige können sich um das weitere in der Waiznergassen, in Riemerischen Haus Nro. 30 bey Herrn Leopold Gürgl erkundigen.

Weine zu verkaufen.

Es sind 500 Eimer rothe 4jährige Promontorer Weine zusammen oder auch theilweis täglich zu verkaufen, und das Mehrere hievon im Amte zu erfragen.

Battard.

Ein in Frankreich verfertigter mit eisernen Federn und Schwanen-Hals, Magazine und Seitentaschen versehen, und überhaupt gut konditionirter Battard ist zu verkaufen, das Nähere hievon im Amte.

Chirurgisches Gewerbe zu verkaufen

Es ist ein chirurgisches Gewerbe, dessen Offizin auf dem ersten und besten Platz in Ofen in der Festung situiert, und mit einer großen Zahl der distinguirten und ausgesuchtesten Kunden versehen ist, um sehr billigen Preis täglich aus freyer Hand zu verkaufen, und das Mehrere hievon in dem Pester Kundschaftsamte zu erfahren.

Englische Stahltafeln.

Die veritablen englischen approbirten Stahltafelchen sind in dem Pester Kundschaftsamte im von Brachenfelsischen Hause, dem K. K. Grenadier-Vallais gegenüber täglich zu verkaufen. Wie nützlich und bequem diese Tafeln besonders für Reisende sind, ist aus deren sehr einfachen Gebrauch zu ersehen. Man bestreicht nehmlich mit einem solchen Tafelchen einen noch ungebrauchten Riemen, und zieht ein stumpfes Barbier, oder Federmesser darauf ab, so bekommt selbes in einer Geschwindigkeit die reinste und beste Schneid. Welcher Nutzen, und Bequemlichkeit besonders

in Gegenden, wo man weder einen ordentlichen Schteifer, oder sonst jemanden, der Barbiermesser abziehen kann, findet!

Wagen zu verkaufen.

Es steht ein mit aller Bequemlichkeit versehener vierfüßiger Gläserwagen zum Verkauf, und ist sich dieser wegen in der Tuchhandlung des Herrn Ignaz Stankovics in der Schlangengasse zu erkundigen.

Reise = Battard.

Ein Battard, welcher mit eisernen Schwannenhälften und Federn, auch dergleichen Nothstützen, Magazine, und überhaupt allen zum Reisen nöthigen Bequemlichkeiten versehen steht ebenfalls zum Verkauf, das mehrere im Amte.

Anzeige einer neu errichteten Glaswaaren = Handlung in Pest.

Unterzeichneter giebt sich die Ehre einem hohen Adel, und allen (P. T.) Einwohnern beider königl. Grenzstädte Ofen und Pest gehorsamst anzuzeigen: daß er in Pest in der Herrengasse im von Jankovitsischen Haus eine Glas- handlung eröffnet habe. In welcher jedermann nicht nur allein mit ordi- nären und mittelfeinen, sondern auch mit den feinsten Glas und Kristallinen Flaschen, englischen und anderen Bou- tellen, und Trinkgläsern, und über- haupt verschiedenen Glaswaaren mit den schönsten *Dessains* in billigsten Prei- sen bedient werden kann. Ueberdies schleift und schneidet er alle ihm vorzule- gende Wappen und verzogene Namen auf das zierlichste sowohl in Gläser als Boutellen ebenfalls in sehr billigen Prei-

sen. Indem er sich mit seinen Waaren jedermann bestens empfiehlt, schmei- chelt er sich eines zahlreichen Zu- spruchs.

Anton Piesche,
bürgl. Glashändler in Pest.

Anzeige von Menescher Ausbruch und Weichselwein.

In der Wajner-Gasse in des Hrn. Christoph Koyssaruischen Hause in der Carl Viriotischen Liqueur und Rosoli Niederlage ist extra guter Weichsel- wein, die Boutelle a 45 Kreuzer, nebst ächten Menescher Ausbruch zu haben.

Wohnungen werden gesucht.

Es sucht jemand eine Wohnung mit 5 Zimmern 1 Küche Speiskammer, Boden, Keller, und wo möglich einer Wagenschupfe, wer so eine Wohnung wegzugeben hat, beliebe es dem Amte zu melden.

Auch sind fast tägliche Anfragen um andere Wohnungen, um einzelne theils möblirte, theils unmöblirte Zimmer. Möchten sich doch die Herrn Hauseigen- thümer die so kleine Mühe und fast ganz unbedeutende Einschreibgebühr nicht reuen, und ihre leer werdenden, oder etwa schon leer stehenden Wohnun- gen in dem Amte vormerken lassen. Es würde ihnen dadurch der Vortheil entspringen, daß sie weit geschwinder annehmbare Einwohner erhielten, und denen Suchenden unendlich viele Mühe erspart werden.

Kapitalien werden gesucht.

Ebenfalls sind tägliche Anfragen um Kapitalien, nur in der leztabgewiche- nen Woche hätten mittelst dem Amte in kleineren und größeren Posten 10 bis 12 tausend Gulden gegen gute und

annehmbare Bedingnisse, und gegen die sichersten Hypotheken angelegt werden können. Die Herrn Kapitalisten werden demnach auf das Verbindlichste eingeladen, ihre kleinen und größern Kapitalsposten, welche sie anzulegen gedenken, dem Amte gefälligst anzuzeigen, welches ihnen solche in möglichster Kürze, auf und eclatante Sicherheit anzulegen bestiehn seyn wird.

Dienstsuchende.

Ein Mann von besten Jahren, ledig, welcher durch mehrere Jahre in Wien, und auch in Ungarn in ansehnlichen Herrschaftshäusern als Kammerdiener in Diensten stand, und zu dieser Stelle hinlängliche Kenntnisse besitzt, nämlich rasiren, frisiren und Tafel serviren kann wünscht wieder bey einer hohen Herrschaft hier, oder wo immer eine ähnliche Stelle zu erlangen, er kann sich mit den nöthigen Attestaten und Empfehlungen ausweisen, und ist im Kundschafftssamte zu erfragen.

Auch sind in den ämtlichen Protokollen vorgemerkt, eine Gouvernante von adelicher Geburt, welche nebst andern nöthigen Kenntnissen auch die französische Sprache inne hat. Ein Wirthschaftsbeamter. Ein Architect. Ein Schiffschreiber. Ein Kellerbursch. Eine Kammerjungfer. Zwey Stubenmädchen. Mehrere Köchinnen und Küchenmägde.

Angekommene Fremde in Pest.

18. July Franz Graf Szics v. Fegy Hauptmann v. Garnison Regiment Nr. 5. Samuel Szurlich Registrator von Veröczer Com. alle im weißen Schiff. Franz Peter Assessor von Tazigien im weißen Schwan. Nikolaus Lufats Assessor von

Pester Comit. im weißen Wolf. 20. Joseph v. Kiraly Fiscal von Sümeger Comit. im weißen Wolf. Daniel Erstei, Doktor der Philosophie, in der weißen Schwan. Graf Spangen, Obrist von Esatorinzky im weißen Schiff. v. Vannoli, Hauptmann, in 7 Churfürsten. 21. Joseph v. Kovacs Oberlieut. von Prinz Hessen Homburg Husaren. v. Gartner Rittm. nebst 5 Mann 7 Pferd. v. E. H. Carl Ullanenin weißen Schwan. v. Teszenovzky nebst 2 Mann von Ullanen im goldenen Adler. 22. Graf Berchtesgheim aus Siebenbürgen. Georg Divan Assessor v. Baeser Com. Toth Wachtmeister von Palatina Nr. 12. im weißen Schiff. Jankonts Major, im weißen Schwan. Sermetz Grenadier, Hauptman im 7 Churfürsten. 23. Franz Oesterreicher Ingenieur von Preßburg in der Stadt Nr. 347. 28. Vincentz Kopyrtynsky aus Galizien im 7 Churfürsten. Joseph v. Vitkan Edelmann im weißen Wolfen. Ludwig Helfeld Cadet bey Rinmayer Husarier, im 7 Churfürsten.

Früchtenpreis in
der K. Freystadt
Pest am 23.
July.

Ein Preßburger
Messen.

Reiner Waizen
Halbfrucht =
Korn „ „ „
Gerste „ „ „
Haber „ „ „
Brein „ „ „
Türk. Waizen,
Kukuruz

Gattung.								
Messer	Mittler	Beringer	fl.		fr.			
			fl.	fr.	fl.	fr.		
			6	40	6	30	6	20
			5	40	5	36	5	32
			4	20	4	10	4	—
			3	20	3	10	3	—
			3	12	3	10	3	8
			4	—	3	54	3	50